

Offenau, November 2019

BlackLine Roboter bringen Schuhkartons auf Trab

TCL Consulting optimiert Fulfillment-Angebot mit neuer Produktreihe von AutoStore

Für das Handling von Schuhkartons bricht eine neue Ära an: Größere Behälter und leistungsstarke Roboter ermöglichen vollautomatisierte AutoStore-Lösungen, die die Intralogistik auch für andere Lagergüter erleichtern und deutlich beschleunigen. In Deutschland realisiert AM-Automation für den E-Commerce-Dienstleister TCL Consulting GmbH nun das erste Auto-Store-System mit der neuen Produktreihe B1 BlackLine.

Ein- und Auslagerung oder Kommissionierung: Das Handling von Schuhkartons erfolgt in den meisten Fällen nach wie vor manuell. Bei Sortimenten mit mehreren tausend unterschiedlichen Artikeln erfordert die Abwicklung individueller Bestellungen einen hohen Aufwand an Zeit und Personal. Damit nicht genug, nimmt die Lagerung der Schachteln in konventionellen Fachbodenregalen viel Platz in Anspruch – und erschwert insbesondere im Fulfillment für E-Commerce-Anwendungen die zeitnahe Auslieferung der Ware. AutoStore eröffnet diesem Marktsegment nun eine neue Perspektive. Mit der Markteinführung von Robotern der Serie B1 BlackLine und neuen Behältern mit einer Außenhöhe von 425 mm können Schuhkartons nun schneller denn je auf den Weg zum Kunden gebracht werden.

Größere Behälter erlauben Hochkant-Lagerung

Prinzipiell passen gängige Schuhkartons auch in bereits verfügbare AutoStore-Standardbehälter mit Außenhöhen von 220 bzw. 330 mm. Bei Innenmaßen von jeweils 403 x 603 mm können pro Behälter aber nur wenige kleinere Kartons solcher Art untergebracht werden. Die zunehmende Nachfrage potenzieller Anwender veranlasste AutoStore nunmehr, das Produktportfolio um einen 425 mm Behälter und den Roboter B1 BlackLine zu erweitern. Die neuen Behälter erlauben nicht nur die Hochkant-Lagerung größerer Schuhschachteln, auch Weinkartons können nun optimal im AutoStore-System bevorratet werden.

Positiver Nebeneffekt: Da Schuhkartons grundsätzlich auf der schmalen Seite gelabelt werden, können die aus dem Lager abgerufenen Artikel an den Arbeitsplätzen noch vor der Entnahme gescannt werden, was die Kommissionierung insgesamt erleichtert.

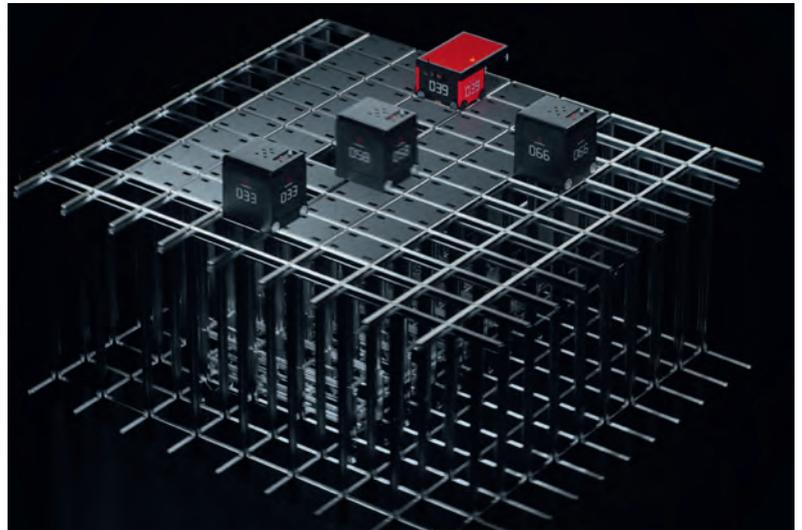
Vollautomatisches Handling, hohe Geschwindigkeit

Auf der LogiMAT 2019 in Stuttgart präsentiert, werden die neuen AutoStore-Produkte nun erstmals in Deutschland eingesetzt. Die TCL Consulting GmbH aus dem baden-württembergischen Umkirch beauftragte AM-Automation mit der Realisierung einer AutoStore-Lösung, die das Handling von Schuhkartons verbessert, darüber hinaus aber auch eine deutlich effizientere Lagerung anderer Artikel in Verpackungen unterschiedlicher Größe erlaubt. Als Full Service Dienstleister übernimmt TCL Consulting das Fulfillment für eine Vielzahl namhafter Kunden, von der Lagerhaltung über die Kommissionierung und den Versand bis hin zum Retourenmanagement. Neben Schuhen umfasst der Lagerbestand u.a. auch Taschen, Bekleidung, Accessoires und mehr.

In einem neu errichteten Hallenkomplex entsteht nun eine AutoStore-Anlage, in der bis zu 10.000 Behälter mit einer Außenhöhe von je 425 mm und Innenmaßen von je 406 x 403 x 603 mm (H/B/T) untergebracht werden können. Die Anlage umfasst auf einer Grundfläche von 24 x 17 m insgesamt 14 Ebenen und erreicht damit eine Gesamthöhe von gut acht Metern. Auf der Oberseite der Anlage – dem sogenannten Grid – übernehmen acht Roboter der Serie B1 BlackLine die vollautomatische Ein- und Auslagerung der Behälter. Verglichen mit Robotern der Baureihe R5 RedLine, erreichen B1-Systeme mit 4 m/s eine höhere Geschwindigkeit (R5: 3,1 m/s) wie auch eine höhere Beschleunigung (1,4 m/s ggü. 0,8 m/s). Im AutoStore-System von TCL Consulting erfolgt die Kommissionierung der einzelnen Artikel über drei Arbeitsplätze, die als

Carousel Ports speziell für hohe Durchsatzleistungen ausgelegt sind. Bereits im Januar 2020 soll das neue AutoStore-System in Betrieb gehen und durchschnittlich rund 300 Behälterandienungen pro Stunde ermöglichen.

Das Potenzial der Anlage ist damit längst nicht ausgereizt: Bei Bedarf kann das System um zusätzliche Arbeitsplätze erweitert werden, und eine weitere Automatisierung (z. B. über den direkten Anschluss von Fördertechnik) eröffnet für die Zukunft weitere Möglichkeiten der Leistungs- und Kapazitätssteigerung für automatisiertes Warehousing. Neben der Montage der AutoStore-Anlage leistet AM-Automation als Partner von TCL Consulting auch Unterstützung bei der Einbindung von AutoStore in das kundenseitig vorhandene IT-System.



In Deutschland realisiert AM-Automation das erste AutoStore-System mit der neuen Produktreihe B1 BlackLine.